

## **+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

**Berlin, 13.03.2012.** Der Bezirk Pankow plant im Zuge der Haushaltsdebatte 2012/2013 Einsparungen bei der Kinder- und Jugendarbeit von freien Trägern in Pankow. Diese geplante Einsparung bedeutet die mögliche Schließung von Einrichtungen, die die Freien Träger für Kinder und Jugendliche im Bezirk anbieten. Noch ist unklar, welche Einrichtungen es „erwischen“ wird. Die freien Träger der Jugendhilfe in Pankow sollen rund die Hälfte der Einsparungen im dortigen Jugendressort tragen.

Mensch-Umwelt-Tier e.V. (M.U.T. e.V.) fördert den Kinderbauernhof Pinke Panke in Berlin Pankow seit elf Jahren und hat mithilfe seiner finanziellen Unterstützung den Tierbereich bislang am Leben gehalten, der sonst aufgrund zu geringer finanzieller Mittel sicherlich wegfallen würde.

„In einer Großstadt wie Berlin ist es wichtig, Kindern den Kontakt zu Tieren zu ermöglichen und eine kindgerechte Freizeit anzubieten. Es wäre eine Schande und es wäre traurig für all' die Kinder, die regelmäßig mit ihren Eltern den Kinderbauernhof aufsuchen, wenn sie hier vor womöglich verschlossenen Türen stünden“, so Alexandra Diezemann von M.U.T. e.V.

### **Nein zu weiteren Kürzungen bei Kinder- und Jugendeinrichtungen!**

**Am Mittwoch, dem 14.03.2012 wird um 17.30 Uhr in der BVV (Fröbelstraße 17, Berlin Pankow) über die geplanten Sparmaßnahmen in Pankow entschieden.**

Die betroffenen Vertreter der Kinder- und Jugendprojekte sowie viele Eltern und Stammesbesucher der Einrichtungen wollen den Verantwortlichen ab 17 Uhr bis ca. 19 Uhr die Rote Karte für die geplanten Kürzungen zeigen.

Um die Arbeitsfähigkeit der freien Jugendhilfe zu sichern, fordert die Arbeitsgemeinschaft „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ in Pankow die politisch Verantwortlichen des Bezirks Pankow auf, die geplanten Kürzungen zurückzunehmen. Es muss mindestens eine Förderung in der bisherigen Höhe gewährleistet werden. Andernfalls werden wieder die Einsparungen auf dem Rücken der Schwächsten ausgetragen, der Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen, sowie deren Familien.

### **Weitere Informationen bei:**

Ansprechpersonen der AG offene Kinder- und Jugendarbeit:

Annett Rose: 0177 46 41 67 5; Mail: [spielraum@snaflu.de](mailto:spielraum@snaflu.de);

Jens Zergiebel: 030 47 40 29 44; Mail: [sc-hasengrund@fippev.de](mailto:sc-hasengrund@fippev.de)

Alexandra Diezemann

Redaktion & Presse, Mensch-Umwelt-Tier e.V.

Tel.: 030 24535181, Mobil: 0172 3110212;

[diezemann@mut-ev.org](mailto:diezemann@mut-ev.org);

[www.mut-ev.org](http://www.mut-ev.org)



**Mensch · Umwelt · Tier e.V.**

Vereinsregister Berlin  
Nr. 20033 NZ